

Festschrift

50 JAHRE



Polizeisportverein Leoben

INFORMATIONEN UNTER

03842/4042-408

ODER 03842/48148

TÄGLICH GEÖFFNET VON

9.00 BIS 18.00 UHR

www.aegypten.at

**KUNSTHALLE
LEOBEN**

31. 3. – 4. 11. 2001

KUNSTSCHÄTZE AUS DEM ROEMER- UND PELIZAEUS-MUSEUM HILDESHEIM

IM REICH DER PHARAONEN ÄGYPTEN

AUF DER SUCHE NACH SCHÖNHEIT UND VOLLKOMMENHEIT

ANTONIO

RISTORANTE TRATTORIA

8700 LOEBEN
Franz-Josef Straße 10
Tel. 03842/46990

1 cm Allrad ab 435,- der **SIRION**

Sicher unterwegs
mit permanentem Allrad.

schon ab unglaublichen **159.900,-**

mit Fahrer-/Beifahrer-Airbag,
Servolenkung, Zentral-
verriegelung, elektr.
Fensterhebern –
auch mit ABS,
Klimaanlage
und Automatik
lieferbar.



(Modell
CXL, 4WD)

Ohne Allrad ab 129.900,-

*) Unverbindl. empf. Richtpreis inkl. aller Abgaben und Steuern.



DAIHATSU

Der japanische Kleinwagenspezialist

www.daihatsu.at

HERBERT GOLLOB

A-8712 Niklasdorf
Industriestraße 9

Tel. & Fax 03842/81357

Festschrift

50
JAHRE



***Polizeisportverein
Leoben***

Herausgeber: Polizeisportverein Leoben
Medieninhaber und Hersteller: Aumayer Druck- und Verlagsges.m.b.H. & Co. KG,
Jahnstraße 8, 5230 Mattighofen, Telefon 0 77 42 / 24 18-0, Fax 24 18 13
ISDN 6184, e-mail: office@aumayer.co.at

Rauchfangkehrermeister **Hollnagel**, vorm. Preiss

Inh. Astrid Hollnagel, geb. Preiss
e-mail: holl@leo-one.at



A-8700 Leoben
Waasenhamnergasse 3
Tel. 0 38 42/26 370
Fax 0 38 42/26 136

Der Rauchfangkehrer führt neben dem klassischen Rauchfangkehren auch die Reinigung jeder Heizanlage, ob Öl, Festbrennstoff und selbstverständlich auch die Gasbrennerreinigung durch. Meine Mitarbeiter sind speziell für die Gasservicearbeiten ausgebildet und haben die gesetzliche Prüfung abgelegt. Bestandsaufnahmen der Rauchfänge in Ihrem Haus und TV-Einblicke in den Rauchfang über Rf-Endoskopie mit Videoaufzeichnung. Rauchfangdichtheitsprüfungen, Sicherheitsüberprüfungen und Gutachten.

Haben
Sie
schon eine
ACCICARD
?

Bei STIGLITZ, einem
Partner der S-Gruppe

K F Z
Hilfe- und Kostenmanagement

TRANSPORTUNTERNEHMEN
BAUMASCHINENEINSATZ
BAUSTOFFHANDEL

Josef RIEGERBAUER 

für Sie unterwegs...

8600 OBERAICH, UTSCHTAL 63
TEL./FAX 0 38 62 / 51 107
MOBIL 0663 / 92 33 316
0664 / 24 20 056



PSV Leoben - 50 jähriges Bestandsjubiläum

Seit nunmehr schon fünf Jahrzehnten ist die Polzeisportvereinigung Leoben ein kompetenter Mitgestalter des sportlichen Geschehens in unserer Stadt und hat sicherlich auch viel dazu beigetragen, dass dieser Standort zum Ruf einer altehrwürdigen Berg-, Industrie-, Universitäts- und Kulturstadt den einer Sportstadt hinzufügen konnte. Erfreulich ist dabei feststellen zu können, dass hierorts der Sportgedanke nie stagnierte, sondern fortgewachsen ist und das Interesse der Bevölkerung an Veranstaltungen, insbesondere der jubelierenden Polzeisportvereinigung nie versiegte oder wie anderswo vielfach beobachtet, nur mehr zu einer Sache von nahen Angehörigen der Aktiven verkümmerte. Wenn Sport allenthalben auch sarkastisch als die „wichtigste Nebensächlichkei der Alltäglicheit“ umschrieben wird, so sollte man dennoch die ihm innewohnende gesundheits- und gesellschaftspolitische Dimension nicht außer Betracht lassen: einerseits füllt er die leeren Akkus des Menschen in der heutigen Leistungsgesellschaft ohne jegliche stimulierende Medikation auf, maximiert gleichsam als Nebenprodukt die körperlichen Kräfte und regeneriert selbst den Menschen in seinem mentalen Bereich und andererseits bietet die sportliche Betätigung eine sinnvolle und persönlichkeitsformende Freizeitgestaltung, insbesondere für den jungen Menschen, der wohl nach Werten und Vorbildern suchend, leichtens, den Truggebilden purer Unterhaltungsindustrie folgend, in die Irrwege kommt.

In dieser lohnenden Richtung die Vereinsarbeit nicht nur fortzusetzen und insbesondere das Bemühen um die Jugend effizienter gestalten zu können, ist durch den Bezug der Sportanlage im Stadtteil Lerchenfeld, der mit tatkräftiger und somit dankenswerter Unterstützung durch die Stadtgemeinde Leoben realisiert wurde, ein ganz wesentlicher Schritt, gleichsam ein Meilenstein, gesetzt worden.

So darf der Polzeisportvereinigung Leoben schlussendlich zum 50-jährigen Bestandsjubiläum - auch aus der Sicht der Dienstbehörde - für das Geleistete nicht nur aufrichtiger Dank gesagt, sondern ihr auch eine glückliche und erfolgreiche Zukunft gewünscht werden.

Der Polizeidirektor Mag. A. Schauschütz, Hofrat



VORWORT

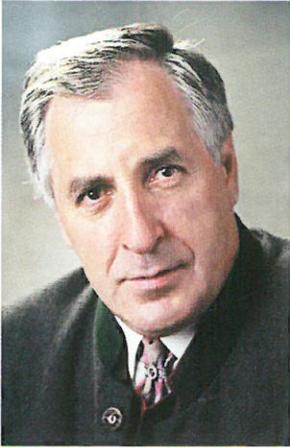
Die Polzeisportvereinigung Leoben ist einer der ältesten Sportvereine in Leoben und prägt seit 50 Jahren mit ihren einzelnen Sektionen sehr wesentlich das Sportgeschehen in unserer Stadt.

Die Erfolge einzeln aufzuzählen würde diesen Rahmen sprengen, es ist eine große Zahl internationaler, österreichischer und steirischer Meistertitel, die von den Athleten der PSV Leoben errungen wurde. Solche Leistungen sind aber nur möglich, wenn die Zusammenarbeit zwischen Funktionären, Trainern und Aktiven hervorragend funktioniert.

Ich möchte mich daher als Bürgermeister der Stadt Leoben für die geleistete Arbeit der PSV sehr herzlich bedanken und meine Gratulation zum 50jährigen Bestandsjubiläum übermitteln.

Gleichzeitig bitte ich alle Verantwortlichen, auch weiterhin so erfolgreich für die Sportstadt Leoben tätig zu sein.

Mit einem herzlichen GLÜCK AUF
Dr. Matthias Konrad
Bürgermeister der Stadt Leoben



VORWORT

Blättert man in der 50-jährigen Geschichte der Polizeisportvereinigung Leoben, so muss man unter anderem feststellen, dass diese seit ihrem Bestehen ihre maßgeblichen Aufgaben, nämlich die sportliche Ertüchtigung ihrer Mitglieder, immer bestens erfüllt hat. Großartige Leistungen sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene wurden von den Sportlerinnen und Sportlern erbracht. Neben der eigentlichen sportlichen Tätigkeit sind aber Freundschaft und Kameradschaft immer im Mittelpunkt gestanden.

Die ausgezeichnete Arbeit der Funktionäre und die erbrachten sportlichen Leistungen der Mitglieder haben entscheidend mitgeholfen, das positive Bild der Exekutive in der Öffentlichkeit zu prägen. Unabhängig vom Stellenwert des Sportes in der Exekutive stellt die Polizeisportvereinigung Leoben auch einen wichtigen und nicht mehr wegzudenkenden Teil des Sportgeschehens in der Stadt Leoben dar.

Mein Dank gilt allen Mitgliedern und Funktionären, die in den 50 Jahren des Bestehens der Polizeisportvereinigung Leoben alle Höhen und Tiefen nicht nur miterlebt, sondern auch mitgetragen haben. Das Jubiläum gibt weiters Anlass, der Stadtgemeinde Leoben, den Gönnern und Sponsoren für die großzügigen finanziellen Unterstützungen zu danken. Ohne diese Unterstützungen wäre es sicherlich nicht möglich gewesen, den Sportbetrieb aufrecht zu erhalten und die zweifelsohne großartigen Erfolge zu erzielen.

Dr. Josef Kreinbacher
Präsident des PSV-Leoben

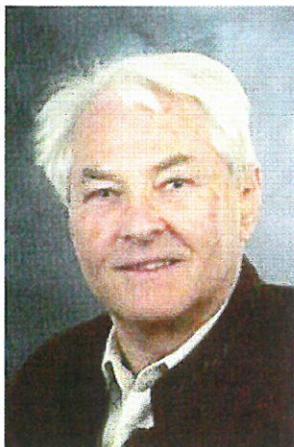


**Geschätzte Mitglieder, Gönner und Funktionäre der PSV
Leoben! Liebe Sportlerinnen und Sportler!**

50 Jahre Polzeisportvereinigung Leoben, eine lange Zeit, ein erfolgreicher Weg im Dienste des Sportes aber vor allem einer sinnvollen Freizeitbeschäftigung für uns alle. Mit ihrer Vielfalt an Sektionen trug und trägt die PSV-Leoben einen wesentlichen Teil zur regionalen, nationalen und internationalen Sportszene bei, die sich in einer Vielzahl von Erfolgen manifestierte.

Diese Festschrift soll Ihnen einen kurzen aber prägnanten Abriss in vergangene Zeiten aber auch einen kleinen Blick in die Zukunft bieten. Ich möchte es deshalb nicht verabsäumen, mich auf diesem Wege bei allen zu bedanken, die es ermöglichten, die Polzeisportvereinigung zu dem zu machen, was sie jetzt ist, und was sie in weiterer Folge darstellen wird.

Mit sportlichen Grüßen
Ihr Herwig RATH
geschäftsführender Obmann der PSV - Leoben



VORWORT

1950 wurde die PSV Leoben von Dr. Rudolf Fremuth, Heinrich Kürbos und Franz Dirninger gegründet.

Anlässlich des nun 50-jährigen Bestehens, wobei ich selbst bereits 40 Jahre im Vereinsgeschehen tätig bin, möchte ich zu den Ausführungen des Präsidenten und des geschäftsführenden Obmannes Dankesworte an die Presse für die schon jahrzehntelange vorbildliche Berichterstattung richten.

Außer den sportlichen Höhen und Tiefen, die es in jedem Vereinsgeschehen zu verzeichnen gibt, sind zwei Punkte nennenswert. Der Erwerb eines Abbruchobjektes von der VÖEST-Alpine Donawitz, mit dem anschließenden Umbau in eine moderne Schießanlage mit Klubhaus im Jahre 1998 sowie die Übernahme der Sportstätte im Lerchenfeld 1996 von der Stadtgemeinde Leoben. Für das dafür besonders gezeigte Entgegenkommen ein Dankeswort an die beiden Adressen. Ein Dankeschön ergeht auch an den SV Mayr-Melnhof, auf deren Kegelbahnen unsere Kegler eine Heimstätte fanden sowie nochmals an die Stadtgemeinde Leoben, die den Spielbetrieb unserer Judokas ermöglicht.

Da ich im Jahre 2001 aus dem Vereinsleben ausscheiden werde, möchte ich auf diesem Wege der PSV Leoben mit ihren Aktiven und Funktionären weiterhin die beste Wünsche übermitteln.

Der Obmann
Werner Ruess

Unsere



**charmante Kassierin
Margarete Reith**

unser



**EDV-Spezialist & Schriftführer
Gunther Kothgasser**

ohne sie wäre eine
erfolgreiche und korrekte Geschäftsführung
der PSV Leoben undenkbar.

Danke



*Ein
ehrendes
Gedenken
allen Verstorbenen,
im Dienst oder
durch Unfälle
ums Leben
gekommenen
Sportlern,
Mitgliedern
und Funktionären
der Polizeisport-
vereinigung
Leben*

Die Polzeisportverei- nigung Leoben stellt sich vor:

Die Polzeisportvereinigung Leoben wurde am 1. Juli 1950 gegründet. Die Vereinsanschrift lautet PSV Leoben, Josef-Heißl-Straße 14, 8700 Leoben

Präsidium:

Präsident:

HR Dr. Josef Kreinbacher

Obmann:

Chefinsp Werner Ruess

Geschäftsf. Obmann:

Major Herwig Rath

Kassier:

Margarete Reith

Schriftführer:

Gunther Kothgasser

Rechnungsprüfung:

Andrea Layrer, Gerhard Schmid

Sektionsleiter:

Leichtathletik/Fußball/Fünfkampf:

Max Erker

Schi:

Franz Prasch

Schießen:

Christian Scharf

Judo:

Georg Beikircher

Sportkegeln:

Helmut Pauker

Sportliche Chronik

- 1950**
 29.6. Gründung der Polizeisportvereini-
 gung Leoben durch Pol.Koär. Dr.
 Fremuth, Heinrich Kürbos und
 Franz Dirninger, nachdem die
 Sportler der Polizei Leoben bis 28.
 6. in einer Sektion der PSV Graz
 zusammengefasst waren.
- 1.7. Bescheid der SID. Stmk. über die
 Vereinsgründung
- 7.7. Gründungsversammlung mit den
 Sektionen Kegeln, Faustball, Schis-
 port, Fußball und Tischtennis.
- 15.8. 1. Polizeisportfest mit Stafetten-
 lauf, Leichtathletikbewerben und
 Fußball.
- 1951**
 Gründung der Schachsektion; Fuß-
 ballsektion aus dem Meister-
 schaftsbetrieb ausgeschieden
- 7./8.7. 2. Polizeisportfest
- 1952**
 Gründung der Motorsportsektion;
 Durchführung eines Bergwertungs-
 rennens für Motorräder auf den
 Präbichl
- 1953**
 Gründung der Leichtathletiksektion
 3. Polizeisportfest mit Leichtathle-
 tikvergleichskampf, Polizei Triest,
 Wien, Graz und Leoben (Sieger
 Leoben)
Schi: Steirische Versehrtenmei-
 ster, alpine Komb. AK III
- 1954**
 Auflösung der Tischtennissektion
- 12./13.6. Steir. Leichtathletikmeisterschaften
 für Junioren und Jugend in Leoben
- 20.6. Aufbauwettkämpfe des Leistungskaders
 der ÖLV in Leoben
- 27./28.8. Österr. Polizei-Leichtathletikmei-
 sterschaften in Leoben, Österr. LA-
 Meisterschaften der Männer und
 Frauen in Leoben, 4. Polizeisport-
 fest mit internationaler Beteiligung
LA: sechs steir. Meistertitel
- 1955**
 LA Länderkampf Österreich-Jugoslawien
 in Leoben
- LA-Meeting Österreich-Schweden
 mit Teilnahme des argentinischen
 Weltrekordhalters im 5.000- und
 10.000-m-Lauf Oswaldo Suarez
 Steir. LA-Meisterschaften. Dabei
 wurden 13 steir. Meistertitel in den
 verschiedenen Klassen erreicht.
 Außerdem ein österr. Meistertitel
 und ein österr. Juniorenrekord im
 10.000-m-Lauf aufgestellt.
5. Polizeisportfest mit internationa-
 ler Beteiligung Internat. LA-Mee-
 ting Österreich-Deutschland-Italien
 österr. Polizeifaustballmeister-
 schaften in Leoben
- 1956**
 Internat. LA-Meeting; 6. Polizei-
 sportfest mit internat. Beteiligung;
 österr. und steir. Meister in der
 alpinen Kombination im Versehr-
 tenschisport, AK III
LA: 14 steir. Meistertitel
- 1957**
 LA-Länderkampf in Österreich-
 Jugoslawien; österr. LA-Meister-
 schaften; österr. Polizeikegelmei-
 sterschaften, steir. Meisterschaf-
 ten der Jugend und Senioren;
LA: 13 steir. Meistertitel
Schi: österr. und steir. Meister in
 der alpinen Komb., Versehrte
 AK III
- 1958**
 7. Polizeisportfest mit internat.
 Beteiligung; LA-Bundesländercup
 für Männer und Frauen
LA: 14 steir. Meistertitel
Schi: österr. akadem. Meister und
 steir. Meister Damen
Faustball: steir. Mannschaftsmei-
 ster
- 1959**
 österr. LA-Mannschaftsmeister-
 schaften; steir. LA-Meisterschaften
 Jugend und Junioren
LA: 11 steir. Meister
Faustball: steir. Meister und österr.
 Polizeimeister

- 1960** LA-Bundesländercup für Männer und Frauen;
LA: 17 steir. Meistertitel, 3 österr. Titel
Faustball: steir. Meister und österr. Polizeimeister
- 1961** **LA:** 6 steir. Meistertitel
Faustball: steir. Meister und österr. Polizeimeister
- 1962** **LA:** 1 österr. Titel, 9 steir. Meister
Faustball: steir. Meister und österr. Polizeimeister
- 1963** LA-Bundesländervergleichskampf für Männer und Frauen; ebenso für männliche und weibliche Jugend; vorolympisches LA-Meeting-Jahresweltbestleistung durch Heinrich Thun; LA-Länderkampf Österreich-Belgien; österr. Staffelmeisterschaften 3x1000 m; steir. LA-Hindernismeisterschaften sowie Junioren- und Jugendmeisterschaften
LA: 4 österr. Meister, 24 steir. Meister
Faustball: steir. Meister, österr. Polizeimeister
- 1964** LA-Länderkampf der Frauen Österreich-Frankreich; vorolympisches LA-Meeting; österr. Polizeikegelmeysterschaften
LA: 4 österr. Meister, 20 steir. Meister
Faustball: Steir. Meister, österr. Polizeimeister, Sieger internat. Winterspiele in Innsbruck
Kegeln: steir. Landescupsieger
- 1965** LA-Vergleichskampf Augsburg-Graz-Leoben;
LA: 4 österr. Meister, 18 steir. Meister
Faustball: steir. Meister, österr. Polizeimeister; steir. Hallenmeister
- 1966** **LA:** 11 steir. Meister
Faustball: steir. Meister
Schi: 2 steir. nord. Meister
- 1967** Österr. LA-Jugendmeisterschaften; steir. Mehrkampfmeisterschaften, steir. Juniorenmeisterschaften
LA: 12 steir. Meister
Faustball: steir. Meister, österr. Polizeimeister
Kegeln: steir. Meister im Paarbewerb
Schi: nord. steir. Meister, AK I, österr. Polizeimeisterschaften, nordisch 1. Platz
- 1968** **LA:** 2 österr. Meister, 24 steir. Meister
Faustball: österr. Polizeimeister
Kegeln: steir. Paarmeister
Schi: österr. und steir. Meister Alpine Komb. Versehrtensport, österr. und steir. Meister nordisch
- 1969** Gründung der Judosektion österr. LA-Mehrkampfmeisterschaften mit Weltrekord durch Liese Prokop im Fünfkampf, österr. Polizei Faustballmeisterschaften
LA: 2 österr. Meister, steir. Hallenmeister, österr. Polizeimeister, steir. Meister AK I
Schi: steir. nord. Meister
- 1970** Steir. LA-Geländelaufmeisterschaften und steir. LA-Seniorenmeisterschaften
LA: 4 steir. Meister
Faustball: steir. Meister AK I, österr. Polizeimeister
Judo: steir. Schülermeister
Schi: steir. nord. Meister AK I
steir. Mannschaftsjudoturnier
- 1971** **LA:** 2 österr. Meister, 12 steir. Meister
Faustball: steir. Hallenmeister, steir. Meister, AK I, AK II, österr. Polizeimeister
Schi: steir. nord. Meister, AK I
- 1972** Österr. LA-Juniorenmeisterschaften
LA: 5 österr. Meister, 12 steir. Meister
Faustball: 2 steir. Meistertitel, AK I und AK II

- 1973 **Schi:** steir. nord. Meister, AK I
Judo: steir. Schülermeister
LA: 1 österr. Meister, 1 internat. Meister, 9 steir. Meister
Judo: 2 österr. Meister, 3 steir. Meister
- 1974 Internat. Kegeltturnier: österr. Damenjudoturnier; österr. Polizei-kegelmeisterschaften; steir. Damenjudomeisterschaften
LA: 9 steir. Meister
Schi: steir. Meister in der nord. Komb.
Judo: Europameisterschaften 2. Platz, 2 österr. Meister, 4 steir. Meister
- 1975 Österr. Judodamenturnier
Judo: 1 internat. Meister, 2 österr. Meister, 4 steir. Meister
Schi: 2. österr. Meister, 3 steir. Meister
LA: 1 österr. Meister, 3 steir. Meister
- 1976 **LA:** 3 steir. Meister
Kegeln: steir. Paarmeister
Fußball: Stadtmeister von Leoben
Judo: 1 internat. Meister, 1 Europameister, 1 österr. Meister, 6 steir. Meister
- 1977 **Judo:** 2 internat. Meister, 1 Europameister, 3 österr. Meister, 6 steir. Meister
LA: 4 steir. Meister
- 1978 **Judo:** 6 internat. Meister, 1 Europameister, 3 österr. Meister, 13 steir. Meister
LA: steir. Meister
- 1979 **Judo:** Europameisterschaften, 1. und 3. Platz, internat. Meisterschaften: fünf 1. Plätze, 1 österr. Meister, 9 steir. Meister
LA: 3 steir. Meister
- 1980 **Judo:** 1 Weltmeister, 3. Platz Europameisterschaften, 2 internat. Meister, 1 österr. Meister, 3 steir. Meister
- 1981 **LA:** 6 steir. Meister
Judo: 3 internat. Meister, 1 Europameister, 1 österr. Meister, 3 steir. Meister
LA: 5 steir. Meister
Schießen: 1 Regionalmeister
- 1982 **Judo:** 2 internat. Meister, 1 Europameister, 1 österr. Meister, 2 steir. Meister
LA: 3 steir. Meister
- 1983: **Judo:** Europameisterschaften, 3. Platz, 1 internat. Meister, 1 österr. Meister, 1 steir. Meister
LA: 3 steir. Meister
Kegeln: 1 steir. Meister
Schießen: 1 österr. Meister, 2 steir. Meister, 1 Regionalmeister
- 1984 **Judo:** Weltmeisterschaft: 1. und 2. Platz, 2 internat. Meister, 1 österr. Meister
LA: 3 steir. Meister
Kegeln: 2 internat. Meister
Schießen: 2 österr. Meister, 1 Polizeiverbandsmeister, 1 steir. Meister, 1 Regionalmeister
- 1985 **Judo:** 1 Weltmeister, 2. Platz im Weltturnier, Europameisterschaft 2. und 3. Platz, 1 österr. Meister, 3 steir. Meister, 2 steir. Cupsieger
LA: Senioren-WM, 3. Platz, 4 steir. Meister
Schießen: 1 steir. Meister, 1 Regionalmeister
- 1986 **Judo:** Weltturniere: zwei 1., ein 2., ein 3. Platz; Europameisterschaft: zwei 2. Plätze, 2 österr. Meister, 3 steir. Meister
LA: 2 steir. Meister
Schießen: 1 steir. Meister, 1 Regionalmeister
- 1987 **Judo:** Weltmeisterschaft, 3. Platz, Europameisterschaften, 2.

- Platz, 2 österr. Meister, 5 steir. Meister
LA: 1. Plätze bei Berg- und Volksläufen, 1 steir. Meister
Kegeln: Stadtmeister von Leoben
Schießen: 2 Polizeiverbandsmeister, 3 steir. Meister
- 1988** **Judo:** Weltmeisterschaft, 3. Platz, vorolympische Bewerbe, 3. Platz, Europameisterschaften, 3. Platz, 2 österr. Meister, 7 steir. Meister
LA: 4 steir. Meister, zehn 1. Plätze bei Volksläufen
Kegeln: 2 steir. Meister, 1 Stadtmeister
Schießen: 1 österr. Meister, 1 Polizeiverbandsmeister, 1 steir. Meister
- 1989** **Judo:** Europameisterschaften, 3. Platz, 1 österr. Meister, 12 steir. Meister, 13 1. Plätze bei internat. Turnieren
LA: 2 österr. Meister, 12 steir. Meister
Kegeln: 1 steir. Meister
Schießen: 1 österr. Meister
- 1990** **Judo:** 18 1., 20 2., 30 3. Plätze bei internat. Bewerben, 13 steir. Meister
Kegeln: 1 österr. Meister
LA: 2 internat. Erfolge, 1 österr. Meister, 7 steir. Meister
Schießen: 1 österr. Meister, 1 steir. Meister
- 1991** **Judo:** 25 1., 24 2., 23 3. Plätze bei internat. Bewerben, 16 steir. Meister
Kegeln: 1 steir. Meister
LA: 2 österr. Meister, 12 steir. Meister
- 1992** **Judo:** 20 1., 27 2., 37 3. Plätze bei internat. Bewerben, 1 österr. Meister, 7 steir. Meister
Kegeln: 1 österr. Meister, 2 steir. Meister
LA: 11 steir. Meister
- 1993** **Schießen:** 2 österr. Meister
Judo: 28 1., 18 2., 30 3. Plätze bei internat. Bewerben, 11 steir. Meister
Kegeln: 1 österr. Meister
LA: 1 österr. Meister, 24 steir. Meister
- 1994** **Judo:** 2. Platz bei internat. Bewerb, 2 österr. Meister, 3 steir. Meister
Kegeln: 1 steir. Meister
LA: 7 österr. Meister, 24 steir. Meister
- 1995** **Judo:** 10 steir. Meister
LA: 8 österr. Meister, 23 steir. Meister
- 1996** **Judo:** 1 österr. Meister, 6 steir. Meister
Kegeln: 2 steir. Meister
LA: 1 österr. Meister, 20 steir. Meister
- 1997** **Judo:** 5 1. Plätze bei internat. Bewerben, 1 österr. Meister, 2 steir. Meister
LA: Weltmeisterschaft 2. Platz, 5 österr. Meister, 43 steir. Meister
- 1998** **Judo:** 1. Platz bei internat. Bewerb, 6 steir. Meister
LA: Europameisterschaft 1. Platz, 3. Platz bei internat. Bewerb, 4 österr. Meister, 45 steir. Meister
Schießen: 1 steir. Meister
- 1999** **Judo:** 6 steir. Meister
LA: Weltmeisterschaft 2., 3., 5., 6. u. 9.; USA-Studentenmeisterschaft 1. Platz, 10 österr. Meister, 52 steir. Meister
- 2000** **Judo:** 4 steir. Meister
LA: 4 österr. Meister, 52 steir. Meister
Schießen: 2 österr. Meister

50jähriges Bestands- jubiläum 2000:

Die Obmänner der PSV Leoben

1950 - 1953	Dr. Rudolf Fremuth, er war auch Gründungsmitglied der PSV
1954 - 1962	Max Dufour
1963 - 1970	Franz Bacher
1971 - 1974	Kurt Jauk
1975 - 1980	Gerhard Stubbenhausen
1981 - 1984	Kurt Jauk
1985	Siegfried Kloibhofer
1986 - 1993	Werner Ruess
seit 1993	Herwig Rath

Dr. Rudolf Fremuth war Beamter in der Verwaltung. Siegfried Kloibhofer war Kriminalbeamter. Sämtliche anderen Obmänner waren im Stande der Sicherheitswache.

Im Jahre 1985 erfolgte eine Änderung der Statuten. War bis zu diesem Zeitpunkt der 1. Obmann für die Vereinsführung verantwortlich, so wurde im Jahre 1985 ein geschäftsführender Obmann installiert, welcher die Vereinsführung innehat. Ab 1985 wurden auch das Amt eines Präsidenten sowie ein 1. und 2. Obmann eingeführt, wobei auch eine Aufgabenteilung erfolgte.

Erstmalig in der Vereinsgeschichte der PSV Leoben!

Österreichische Polizei Fußballmeisterschaften vom 11. bis 12.10.00 in Leoben

Die Wiener Auswahl hatte in einem Herzschlagfinale das Nasenspitzen vor ihren Kollegen aus Graz und siegte durch einen Elfmeter kurz vor Spielende 1:0. 2 Siege für die Leobener Auswahl.

Alle 14 Österreichischen Polizeidirektionen nahmen an diesen XVIII. Meisterschaften im Fußball in Leoben teil und das lag sicher an der zentralen Lage des Austragungsortes. Gespielt wurde auf den Plätzen am Tivoli Stadion und in der PSV Arena in Lerchenfeld. Am Tivoli mussten die ersten Vorrundenspiele wegen Dauerregens am Kunstrasenplatz ausgetragen werden und gab es leider gleich im

ersten Spiel zwischen Wien und Schwechat eine schwere Verletzung, die ohne einem eigentlichen Foul zustande gekommen ist. Die weiteren Spiele konnten zum Glück ohne schwerere Verletzungen stattfinden, obwohl kleinere Blessuren nicht zu vermeiden waren. Einschreiten im negativen Sinne mussten leider auch immer wieder die Schiedsrichter und es gab eine Flut von gelben und roten Karten. Das siebenköpfige Schiedsrichterteam, das vom Steirischen Schiedsrichterverband gestellt wurde, war glänzend von Helmut Dunkl auf diese Meisterschaft vorbereitet. Helmut Dunkl war vor 30 Jahren selbst eine Stütze der damals sehr guten Fußballer



Die Leobener Mannschaft mit Scharf, Hochfellner, Juritsch, Hochreiter, Thonhofer, Beck, Steiner, Feierl, Krug, Kothgasser, Erker, Töschner

der PSV Leoben und spielte mit dem mitspielenden Sektionsleiter und Organisator Maximilian Erker zusammen. Aufgefallen ist bei diesen Meisterschaften vor allem die qualitative Leistung. Es wurde hochwertiger Fußball geboten, bei dem auch die kämpferische Einstellung nicht zu kurz kam.

Die Leobener hatten mit Heinz Thonhofer, Heinz Töschler, Maximilian Erker und dem noch immer Aktiven Herbert Juritsch zwar bekannte Namen in ihren Reihen und die beherzt spielende Truppe kämpfte auch großartig um letztendlich das bestmögliche herauszuholen, aber es kann die Tatsache nicht verleugnet werden, dass bereits 5 Spieler dieses Teams über 40 Jahre alt sind und die restlichen Spieler nur knapp darunter liegen. Umso beachtenswerter sind die 2 Siege, die gegen Wels (3:1) und Eisenstadt (1:1 Elferschießen 5:4) errungen wurde. Die gute Leistung gegen St. Pölten mit einer knappen 1:2 Niederlage nach einem dummen Gegentor 2 Minuten vor Spielende und einer entsprechenden Leistung gegen den Meisterschaftsdritten Linz mit 0:2. Nur gegen die junge Klagenfurter Mannschaft setzte

es eine fast erwartete 0:6 Niederlage, obwohl die Niederlage sichtlich zu hoch ausfiel.

1. und Österr. Polizeimeister im Fußball Wien, 2. Graz, 3. Linz, 4. Salzburg, 5. Schwechat, 6. Klagenfurt, 7. Innsbruck, 8. Steyr, 9. St. Pölten, 10. Leoben, 11. Eisenstadt, 12. Wr. Neustadt, 13. Wels, 14. Villach
Torschützenkönig: 1. Nitzky/Schwechat 11 Tore, vor Schmelzer/Wien mit 5 Toren.

Ogilvy

Der bequemste Weg
in die Raiffeisenbank.

www.raiffeisen.at

Mit Raiffeisen Direkt müssen Sie nicht einmal Ihr Sofa verlassen, um Ihre Bankgeschäfte zu erledigen. Überweisen oder Kontostand abrufen geht dann ganz bequem von zu Hause aus. Per Telefon, per Internet oder mit einem WAP-Handy. So einfach ist das.

direkt
Meine Bank zu Hause.

Fußball

Nachdem die Fußballsektion bei der Vereinsgründung bereits existierte und im Meisterschaftsbetrieb tätig war, konnte dieser in weiterer Folge nicht aufrechterhalten werden. Er musste im Jahre 1953 eingestellt werden. Zu Beginn der sechziger Jahre wurde die Sektion wieder aktiviert. In der reinen Hobby Mannschaft entwickelte sich zwischen den Polizeibeamten und den Zivilmitgliedern eine sehr gute Mischung, und diese Mannschaft erreichte auch eine beachtliche Spielstärke. Bekannte steirische Auswahlspieler wie Walter Rohrsdorfer, Alfred Makotschnig und Mag. Siegfried Rauter waren in der Mannschaft der PSV jahrelang tätig. Die beiden guten Seelen der Sektion, Wilhelm Witzeling und Josef Schneller, sorgten bis in die achtziger Jahre für den klaglosen Ablauf des Spielbetriebes. Immerhin wurden im Jahr bis zu fünfzig Spiele ausgetragen, die sowohl in der Sommer- als auch in der Wintersaison absolviert wurden.

Besonders zu erwähnen wäre eine jahrelange Sport- und Spielfreundschaft mit den Juristen des Innenministeriums und den Polizisten aus dem Raum Lignano. Aber auch Spiele gegen Polizisten aus Padua und aus der BRD zeugen vom Spielbedürfnis der Polizeifußballer.

Mangels Fußballern aus den eigenen Reihen spielten jahrelang viele Zivilmitglieder mit, was sich aber mit dem Beginn der österreichischen Meisterschaften im Polizeifußball gegen Ende der achtziger Jahre schlagartig änderte, nun konnte auf die zivilen Mitglieder verzichtet werden. Dadurch konnte man sich auf die Meisterschaften optimal vorbereiten und erlangte auch zwischendurch ganz gute Platzierungen. Durch den Umstand, dass inzwischen keine Fußballer aus den eigenen Reihen mehr nachkommen, greift der jetzige Sektionsleiter Maximilian Erker wieder auf das alte bewährte System zurück und er wird versuchen durch die Bildung einer Kampfmannschaft, eines Seniorenteams und mehrerer Nachwuchsmannschaften einen geordneten Spielbetrieb auf der eigenen PSV Spielanlage aufzubauen.

Teilnahme an verschiedenen Turnieren, den österreichischen Polizeifußballmeisterschaften, sowie zahlreiche Freundschaftsspiele zeugen auch weiterhin von der Spielfreude der Polizeifußballer. Dieser Umstand trägt nicht nur zur körperlichen Fitness, sondern auch zu freundschaftlichen Wechselbeziehungen zur Bevölkerung bei.

Max Erker, Sektionsleiter Fußball



Die Polizeimannschaft 1998



WW AUTOHANDEL GesmbH

Neufahrzeuge, Gebrauchtfahrzeuge
An- und Verkauf

A-8712 Niklasdorf, Tel. 0 38 42 / 82 6 25



estel Stahl- und Behälterbau

Gesellschaft m.b.H.

A-8770 St. Michael • Madstein 2

Tel.: ++43(0)3843-2696 u. -2475 • Fax: 2696-24

Stahlbau

- Stahl-, Behälter- u. Anlagenbau
- schlüsselfertige Hallen
- Kran- u. Sondermaschinenbau
- elektrohydr. mobile Hebebühnen
- Industriemontagen

Alubau

- Fenster-, Tor- u. Portalbau
- Wintergärten
- Fassaden
- Lichtbänder
- Rohmaterialbearbeitung

Tor- u. Verladetechnik

- Industrietore
- Brandschutztore
- Verlade- u. Anpaßbrampen
- Hebe- u. Fördertechnik

Dach- u. Wandbau

- Industriespenglerei
- Dach- u. Fassadenverkleidung
- Schallschutzverkleidung

Personalleasing



Heimat ist:

- = der typische Geschmack regionaler Spezialitäten
- = mehr Frische durch kürzere Transportwege
- = Unterstützung unserer Landwirte
- = erntefrisches Obst und Gemüse der Saison

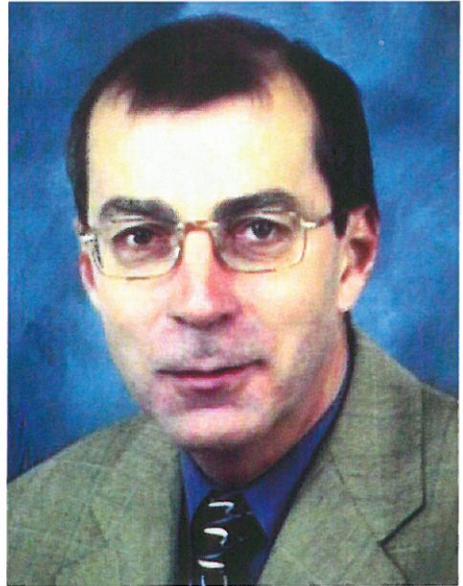
Guten Morgen! Gute Preise!

ADEG

Judo

Die Judosektion wurde im März 1969 ins Leben gerufen. Nachdem die ehemalige Turnhalle Seegraben als Trainingsstätte von der VOEST-Alpine gemietet werden konnte und Matten angekauft wurden, galt es, das Interesse am Judosport in Leoben zu wecken. Es wurden Selbstverteidigungskurse für Frauen und Männer abgehalten.

Die Anregung, Judo als Wettkampfsport zu betreiben, wurde in die Tat umgesetzt. Das umfangreiche Training zeigte schon bald seine Früchte. Eine Herrenmannschaft nahm 1970 an der Meisterschaft der Liga Nord teil und belegte auf Anhieb den zweiten Platz. 1970 wurde auch bereits der erste steirische Meistertitel errungen. Peter Grüner wurde Schülermeister. 1971 wurde die Turnhalle von der VOEST-Alpine verkauft. Nun setzte, ähnlich wie bei den Keglern, eine Wanderschaft ein. In den folgenden Jahren waren die Kellerräume der Arbeiterkammer Leoben, die Kammersäle Donawitz, der Turnsaal der VS Donawitz, ein Nebenraum des Polizeiwachzimmers Göß sowie Räumlichkeiten bei der Tabakwerke AG die Trainingsstätten. Nur der idealistischen Einstellung aller Betroffenen ist es zu danken, dass diese Trainingsmöglichkeiten immer wieder geschaffen wurden.



Im Jahre 1985 war dann die Wanderschaft zu Ende. Durch das Entgegenkommen der Stadtgemeinde Leoben und ihres Bürgermeisters Dir. Reinhold Benedek konnte in der Sporthalle Donawitz eine bleibende Heimstätte mit optimalen Trainingsbedingungen gefunden werden.

Dass die PSV trotz dieser Widrigkeiten im Judosport einen so hohen Stellenwert erreichte, kann nicht genug gewürdigt werden. Ein Glück war dabei, dass in Edith Hrovat eine Ausnahmeerscheinung im Judo



KFZ-MATERIAL
Nutzen Sie die Gelegenheit!

GRILL

8700 Leoben
Kärntner Straße 154
Tel. (0 38 42) 43 2 97

8605 Kapfenberg-Diemlach
Grazer Str. 56
Tel. (0 38 62) 23 0 78

8600 Bruck a. d. Mur
Roseggerstr. 5
Tel. (0 38 62) 52 3 24



PSV-Judo Edith Hrovat und Roswitha Hartl in Aktion



◀ *Walter Gonzi v.d. OÖ-Versicherung, daneben mit Brille Präsident des Steir. Judoverbandes Franz Handler und Klaus Wastl, Trainer des PSV-Leoben mit den erfolgreichen Teilnehmern des PSV Leoben*

tätig war. Mit ihr als Zugpferd wurde Leoben besonders im Damenjudo zur Hochburg. Die Installierung eines Damenjudozentrums 1986 ist ein weiterer Meilenstein. Ideale Voraussetzungen für die Nachwuchsarbeit mit der Heranführung an die Spitze wurden damit geschaffen. Meistertitel in den verschiedenen Klassen und Altersstufen sind dabei die Auswirkungen. In diesem Zusammenhang muss wohl der Name Siegfried Kloibhofer erwähnt werden. Total dem Judosport verschrieben, ist er der Motor von Funktionären der beinahe schon profihhaft geführten Judosektion, wobei auch seine Funktion als Frauenreferent im steirischen Landesverband dazu beiträgt.

Die Ausweitung des Trainingsbetriebes ab 1990 nach Eisenerz, unter der Leitung des Sektionsleiters Friedrich Steiner, zeugt vom sportlichen Interesse der Jugend, es konnten durch unsere Judokas weiter viele nationale und internationale Erfolge eingeholt werden. Besonders erfreulich ist es, dass es gelungen

ist, auch einen Staatsmeistertitel nach Leoben zu holen. Möglich sind diese Spitzenleistungen nur durch konsequentes Training. Still aber wirkungsvoll agiert Trainer Siegfried Kloibhofer, unterstützt von Edith Hrovat, im Hintergrund.

Aber nicht nur Spitzenleistungen sind für einen Verein wichtig. In unserer Sportsektion kommen bereits die Jüngsten ab 5 Jahre, um Judo zu erlernen. Mit viel Gefühl werden diese Kinder von unseren Trainern geführt.

Seit der Übernahme der Sektionsleitung 1992 durch Roman Köberl teilt er die Judokas in entsprechende Gruppen ein und auf Trainer/innen auf. Hier lernen die Kinder nicht nur Kampftechniken, sondern sich auch in Gemeinschaft einzuordnen.

Kinder, die die Technik entsprechend ihrer Altersstufe beherrschen, dürfen zu Turnieren fahren. Die größte Freude ist der Gewinn einer Medaille oder gar eines Pokals.

Die Zukunft liegt in unserer Jugend.

Georg Beikircher, Sektionsleiter

Kegeln

Die Sektion Kegeln besteht bereits seit dem Gründungsjahr der Polzeisportvereinigung. Anfangs etablierte sie sich als sogenannte Gesellschaftsrunde. Es gab zu diesem Zeitpunkt in der Steiermark keinen Meisterschaftsbetrieb. Im Jahre 1954 wurde unter Mitwirkung der Polzeisportvereinigung das Sportkegeln in der Steiermark geregelt. Natürlich nahmen die Kegler ständig an den steirischen Meisterschaften und den österreichischen Polizeikegelmeisterschaften teil. Durch sehr gute Leistungen wurden auch immer wieder Kegler in die steirische Auswahl berufen.

In freundschaftlichen Kämpfen wurden viele internationale und nationale Kräftenessen durchgeführt. Turniere mit Mannschaften aus Marburg und Bozen sind bis heute zu ständigen Einrichtungen geworden. Ehrenvoll auch die Durchführung des internationalen Jubiläumsturnieres anlässlich 25 Jahre ASVÖ Österreich im Jahre 1974 mit Teilnehmern aus Italien, Jugoslawien, Schweiz, CSSR und Österreich.

Waren die Kegler mangels einer eigenen Anlage bis 1981 Gäste auf den Bahnen von Mayr-Melnhof, so konnten in diesem Jahr im Lagerhaus der Tabakwerke AG in der Einöd-mayergasse Kellerräumlichkeiten angemie-



tet werden. In drei Monaten wurde dann eine Heimstätte, bei welcher sowohl die Sportstätten als auch die Aufenthaltsräume alle Stückerln spielten, geschaffen. Die Mühe unzähliger freiwilliger Arbeitsstunden hatte sich gelohnt und schweißte die Kegler zu einer verschworenen Gemeinschaft zusammen. Leider blieb dieser gewaltige Arbeitsaufwand unbedankt. 1986 wurde das Gebäude von den Tabakwerken veräußert, und so mussten sich die Kegler um eine neue Heimstätte umsehen. Diese wurde bald darauf gefunden. Räumlichkeiten des ehemaligen Kirchenwirtes in der Lorberaustraße wurden von der VOEST-Alpine Donawitz angemietet und wiederum in aufopferungsvoller Arbeit entsprechend adaptiert. Das Pech scheint jedoch an den Händen der Kegler zu kleben. Denn schon 1988 wurde das Gebäude veräußert, und die Kegler standen wieder quasi auf der Straße. Auf der wunderschönen Anlage des ESV Leoben konnte jedoch bald darauf das Gastrecht erworben werden. Durch das freundliche Entgegenkommen der Eisenbahner konnte somit der gesamte Sektionsbetrieb auf den Anlagen des ESV Leoben abgewickelt werden.

In den Folgejahren fand man im Kammersaal eine neue Sportstätte, wo trainiert und gespielt wurde. 1997 kegelte man mit der 1. Mannschaft in der Steirischen Landesliga, mit der 2. Mannschaft in der 1. Klasse. Derzeit sind bei der Sektion Sportkegeln 23 aktive Sportkegler gemeldet. In den laufen-



8700 – LEOBEN
Tel.: 03842 / 83440-0

den Meisterschaften wird mit 2 Mannschaften je 200 Wurf gespielt. 1 Mannschaft ist seit dem Spieljahr 1998/1999 in die Bundesliga „B“ aufgestiegen, eine Mannschaft spielt in der Steirischen Landesliga. Der Name Hans Gruber darf nicht unerwähnt bleiben. Sein Name ist aus dem Geschehen der Sektion und auch aus dem Verein nicht wegzudenken. Seit der Vereinsgründung sowohl aktiv wie auch als Funktionär tätig, kümmerte er sich, bis zu seinem Tode um die Kegel-sektion und war auch im ASVÖ Steiermark der Gebietsvertreter für Leoben, Mur- und Mürztal.

Helmut Pauker, Sektion Kegeln





A-8600 Bruck/Mur, Unteraich 44, Tel.: 03862 / 56088, Fax: 03862 / 53088

CAFE - PUB *Pfiffikus*

Leoben - Sauraugasse 18
Tel. 03842/47051

Erdbau • Transporte
Steinbruch • Recycling
Hans Eisl

Landestraße 22, 8772 TRABOCH
Tel. + Fax 03833 / 8202

KORROSIONSSCHUTZ



8712 NIKLASDORF
Tel.: 03842/81038
2630 TERNITZ
Tel.: 02630/39191

- SANDSTRAHLUNG
- SPRITZVERZINKUNG
- ANSTRICHE
- BESCHICHTUNGEN
an Stahlkonstruktionen,
Behältern usw.
- GLASPERLENSTRAHLEN
von Edelstahl und Aluminium



HYMER MOBIL 2000
by FELLNER CARAVAN
HYMER und ADRIA Werksvertretung

A-8600 BRUCK, OBERAICH 36,
Tel. 03862/57509, Fax 03862/57392

Zahlreiches Angebot an geprüften Eintauschfahrzeugen

Schießen

Die Entstehungsgeschichte der Heimstatt der Leobner PSV-Schützen



Im November 1979 wurde unter der Leitung von Peter Jahns die Sektion „Schießen“ gegründet. Die damaligen Gründungsmitglieder nahmen in den Räumlichkeiten des Polizeigefangenenhauses der Bundespolizeidirektion Leoben ihr provisorisches Training auf.

Schon im März 1980 erfolgte die Anmietung eines Abbruchobjektes, welches für den Zweck eines schießsportlichen Betriebes umgebaut und adaptiert werden musste. Die nächsten Wochen und Monate waren geprägt von einem nahezu unermüdlichen Einsatz und Arbeitsaufwand aller Mitglieder. Belohnt wurde dieser Arbeitsaufwand im

Dezember 1980 mit der provisorischen Fertigstellung der Luftdruckhalle.

In dieser Luftdruckhalle konnte an vier Schießständen das erste Training bzw. die ersten Wettkämpfe aufgenommen werden. Nach und nach entstand im darauf folgenden Jahr, angefangen von Aufenthaltsraum, Küche, WC usw., Raum um Raum. Mit der vorläufigen Fertigstellung der Feuerhalle im Winter 1981 und der Aufnahme eines ersten Sportpistolentrainings war, seit Gründung der Sektion Schießen, vorerst ein Höhepunkt erreicht.



Das angemietete Abbruchobjekt in der Joh.-Sackl-Gasse in Donawitz vor dem Umbau.



Umbauarbeiten Herbst 1980

Bedingt durch die nun vorhandene Infrastruktur, und ein intensives Training konnten die Schützen des Vereines auch immer wieder schöne Erfolge bei nationalen Wettkämpfen erringen.

Mit dem Rücktritt des Gründers und Sektionsleiters des Vereines, Peter Jahns, im März 1988, musste eine Sektionsleitung durch Wahl neu bestellt werden. Seither lenken Peter Pfeifer als Sektionsleiter und Erich Stütz als Stellvertreter die Geschicke des Vereines. Nach dem Motto „Neue Besen kehren gut“ wurde im Frühjahr 1988 neuerlich mit Renovierungsarbeiten an der Luft- und Feuerhalle begonnen. Mit Beendigung der Arbeiten im Herbst 1988 lud der Verein zu einem Eröffnungsschießen. Zahlreich erschienene Prominenz, angeführt von Landesoberschützenmeister Obermedizinalrat Dr. Posch gaben sich im Verein ein „Stelldichein“. Seit Beginn der Arbeiten im Herbst 1988 ist

zunehmend die PSV-Leoben, Sektion Schießen einer der ganz wenigen Vereine in Österreich, dem ganzjährig die Möglichkeit gegeben ist, Luft- und Feuerpistole zu trainieren und auch Wettkämpfe abzuhalten. Die Schießanlage besteht aus einer 25 m langen Feuerhalle mit fünf Ständen und einer 10 m langen Lufthalle mit vier Ständen. In dieser Schießanlage kann sowohl mit allen Luftwaffen (Pistolen u. Gewehr) als auch mit Revolvern und Pistolen der unterschiedlichsten Kaliber geschossen werden. Der Kauf der angemieteten Schieß- und Sportstätte im selben Jahr zählte in der Geschichte des Vereines zu den größten Höhepunkten.



Das Schützenhaus nach der Fertigstellung

Die Heimstatt der PSV Leoben Sektion-Schießen erstrahlt in neuem Glanz

Die Leobner Schützen können stolz sein, nur durch das Einbringen unzähliger freiwilliger Arbeitsstunden der Mitglieder wurde dieses Schmuckstück möglich



Mit dem neuen Sektionsleiter, dem 34jährigen RevlInsp. Christian Scharf zog im Jahr 1997 ein frischer Wind durch die „alten Hallen“. Eine seiner ersten Taten war die Inangriffnahme zur völligen Renovierung des Schützenhauses. Seiner Initiative ist es zu verdanken, dass das Äußere sowie wesentliche Elemente im Inneren des Schützenhauses in neuem Glanz erstrahlen.

Mit dem Aufschütten des Grabens an der Rückseite des Gebäudes begann eine großangelegte Renovierungsaktion die nicht nur das Aussehen des Vereinsgebäudes verändern sollte, sondern auch der Verbesserung der Infrastruktur dienen sollte. So wurde nach und nach die Fassade einer Wärmedämmung und Färbelung unterzogen, rechts vom Stiegenaufgang eine Terrasse aufgeschüttet, der Stiegenaufgang und die Terrasse mit einem neuen Geländer abgesichert. Unsere neue Terrasse wird künftig unseren alten Grillplatz für die gemütlichen Aktivitäten im Verein ablösen. Im Frühjahr dieses Jahres wurde die Terrasse noch

begrünt und gepflastert. Zwei alte Bäume, die von Schädlingen befallen waren und insgesamt bereits so morsch waren, dass für das Haus ernste Gefahr bestand, wurden im Zuge der Umbauarbeiten gefällt.

Im Inneren des Gebäudes war es höchst an der Zeit, den Toilettenraum von Grund auf zu erneuern. Der Luftwaffenstand wurde ebenfalls komplett adaptiert. Neue Kästen, Farb-

kika



8700 – LEOBEN
Tel.: 03842 / 83440-0



gebung, Beleuchtung, eine neue Ladebank lassen den Raum noch freundlicher erscheinen. In der Feuerhalle wurden neue Ladebänke angebracht, eine ebenso moderne wie auch kostenintensive neue Wendescheibenanlage inklusive der dazugehörigen Elektronik wurde installiert. Videokameras auf allen Ständen, sorgen für die Überwachung der Schützen, womit eine Standaufsicht entfallen kann.

Alles in allem präsentiert sich der Verein heute in einem Zustand, wie er besser nicht sein könnte. Am 17. Juni 2000 im Zuge der 20-Jahrfeier wurde die Fertigstellung gebührend gefeiert.



NOVOPAN

Österreichische Novopan-Holzindustrie Ges.m.b.H. Nachflg.

8707 Leoben-Göss
 Telefon 0 38 42/22631
 Fax 0 38 42/22631-12

ECONOMY E 1 / E 0
 für Möbel- und Innenausbau

NOVOPHEN V 100/E1, V100 G/E1
 für Bauwesen

PYROEX B 1 / E 1, Baustoffklasse B 1,
 schwer brennbar, nach Önorm B 3800

ECONOMY-
 Verkleidungsplatten mit Nut- und Federprofil

NOVOPHEN V 100 / E 0
 Verlegetplatten mit Nut- und Federprofil

STRABAG AG
DIREKTION 57 - HOCHBAU
Bereich Steiermark I
Kärntner Straße 322
A-8700 Leoben
Tel. +43 (0)3842/22568-0
Fax +43 (0)3842/22619-8
www.bauholding.at

STRABAG

FREUND & CO G.m.b.H. & CO KG

Unser Programm:

Fertigkeller, Betonfertigteile, Transportbeton,
LD-Edelsplitte, Strahlsand, Bausande,
Tennissand etc;

Umwelttechnik:

OEQUAMAT®-Trinkwasserentkeimung,
Regenwassernutzungssysteme



ÖKOKERAM
Handelsges.m.b.H.
A-8700 Leoben, Barbaraweg 51
Telefon: 03842/24153, Fax: 03842/241536
<http://www.oekokeram.com>

E.P.S. *Nationale und Internationale EXPRESS-Transporte*
eps online: <http://www.eps.co.at>

- ⇒ Flächendeckende Verteilerverkehre Steiermark, Kärnten und Osttirol
- ⇒ Tägliche Sammelverkehre Oberösterreich, Wien, Kärnten
- ⇒ Luftfracht-Expressverkehre Wien, Linz und Graz
- ⇒ Nachtexpress Steiermark, Kärnten und Osttirol

Ihr kompetenter Partner auf allen Wegen!

■ Zentrale Steiermark

E.P.S. GmbH
Madstein 19
A-8770 St. Michael
Tel: +43 3843 3019-0
Fax: +43 3843 3019-20
E-Mail: office@eps.co.at

■ Niederlassung Kärnten

E.P.S. GmbH
Haidach 3
A-9131 Poggersdorf
Tel: +43 4224 82060-0
Fax: +43 4224 82060-20
E-Mail: office@pog.eps.co.at

■ E.P.S. im Internet

☞ Sendungsauskunft
☞ Online-Aufträge
☞ POD-Abruf

<http://www.eps.co.at>
Infos: oops-info@eps.co.at

Ihr Tischler macht's persönlich



Die Meistertischlerei

- Haustürprogramm • Althausanierung
- Möbel • Feiner Innenausbau

FRITZ KÖLBL

A-8712 Niklasdorf • Telefon + Fax 0 38 42 / 8 13

Gösserhof

Gasthof - Fremdenzimmer

Knezevic KEG

8700 LEOBEN, Turmgasse 1

Telefon 0 38 42/26 001 • Fax 0 38 42/26 002

Bürozeiten: 15.00-18.00 Uhr

Abendkurse:

23.10.–23.11.

27.11.–21.12.



EASY DRIVERS DIE FAHRSCHULE PANKL

8700 LEOBEN, Franz-Josef-Straße 21

Tel. 03842/43026 • e-mail: Pankl@AON.AT

Internet: MEMBERS.AON.AT./PANKL

DR. BERNARD HABERER

Notar in Leoben



8700 Leoben
Josef-Graf-Gasse 5/I



Tel. 0 38 42/427 23

Fax 0 38 42/427 23-4



Gas – Wasser – Heizung

8770 St. Michael, Bundesstraße 54, Tel. 0 38 43/23 57, Fax 0 38 43/32 85

Leichtathletik

Es sei mir erlaubt die Sektionsaktivitäten in die Zeit vor meiner Übernahme der Sektion als Sektionsleiter und in die Zeit mit meiner Tätigkeit zu unterteilen:

1952: Gründung der Sektion LA

1953: Eröffnung des Stadions in der Au

In den fünfziger und sechziger Jahren war Leoben eine Hochburg in der Leichtathletik. Zahlreiche Meetings und Länderkämpfe wurden in Leoben im Stadion in der Au ausgetragen, wobei eine Zuschaueranzahl von 3000 an der Tagesordnung war. Unvergesslich der Weltrekord von Liese Prokop im Frauenfünfkampf und von Heinrich Thun der Österreichische Rekord im Hammerwurf. Der Tag, an dem Liese Prokop diesen Weltrekord aufgestellt hat wird mir wohl auch persönlich unvergessen bleiben, da ich als begeisterter Zuseher bei diesem Meeting die Liebe zur Leichtathletik in mir entfacht habe. Natürlich wurde Liese Prokop von Gunnar Prokop und von Ilona Gusenbauer begleitet und es fehlte nicht an Autogrammjägers im Anschluss an die Bewerbe im damaligen Kaffeehaus Stangl am Hauptplatz. Nur 2 Jahre später hatte ich das Glück, Ilona Gusenbauer beim Weltrekord im Hochsprung im Wiener Stadion bewundern zu können. Noch heute spricht man in ganz Österreich von den Leichtathletikbewerben, die in Leoben stattgefunden



haben und man könnte sicherlich ein Buch über diese Aktivitäten schreiben.

Zum Beginn des zweiten Teiles möchte ich gleich meinen Vorgängern und Trainern, ganz besonders Ernst Fritz und Franz Schöber, wie auch meinen Betreuern in der Jugendzeit beim DSV Alpine danken, die mir sowohl sportlich als auch menschlich das Rüstzeug mitgegeben haben, das für mich die Voraussetzung zur Bewältigung für diese bestimmt nicht immer leichten Aufgaben als Sektionsleiter, Veranstalter und gleichzeitig noch Aktiver, war. Aber auch meiner Familie danke ich recht herzlich, die ständig bemüht ist, mir bei meinen vielfältigen und unzähligen Aufgaben zu helfen und deswegen auf sehr viel verzichten muss. Einen großen Dank auch allen meinen Freunden und Vereinsmit-



GRILL

8700 Leoben
Kärntner Straße 154
Tel. (0 38 42) 43 2 97

8605 Kapfenberg-Diemlach
Grazer Str. 56
Tel. (0 38 62) 23 0 78

8600 Bruck a.d. Mur
Roseggerstr. 5
Tel. (0 38 62) 52 3 24



2000 Zuseher bei den österr. Leichtathletikmeisterschaften 1957 im Leobner Stadion. Schnappschuss vom 10.000-Meter-Lauf



Auch die Jugend mischt beim Leobner 3-Kampf kräftig mit.

gliedern wie den vielen Gönnern und Sponsoren, ohne die ich wohl kaum in der Lage wäre, meine Ideen in die Tat umzusetzen. Die Übernahme der Sektion durch mich erfolgte in den mittleren 80er Jahren und ich begann mit dem Neuaufbau der Sektion in einer Zeit, in der nur mehr vom „Sterben der Leichtathletik“ gesprochen wurde. Bereits 1982 wurde ich zum Obmann des Fußballclubs FC Lerchenfeld gewählt, nachdem der Gründer dieses Vereines Franz Schober total enttäuscht darüber, dass sein mit viel Mühe aufgebauter Hobbyfußballverein unter dem damaligen Namen „FC - Schober“ nicht das Lerchenfelder Stadion als Heimstätte unter seiner Aufsicht bekommen hatte, obwohl dieses Stadion ohne sein ständiges Betreiben nie gebaut worden wäre, sein Amt zurückgelegt hatte. Diese Doppelfunktion als Sektionsleiter bei der PSV Leoben und als Obmann des FC Lerchenfeld erwies sich sportlich als sehr gut, da sich beides gut vermischen ließ. Von der Geschäftsführung her war es jedoch sehr aufwendig und daher kam es bald zum Zusammenschluss unter der „Sektion Leichtathletik“, wobei die Fußballspiele unter der Bezeichnung „LA - Hobby-



Immer eine besondere Herausforderung, der Crosslauf.



PSV-3 Kampf mit Schlussbewerb Laufen



Der alljährliche PSV-FUZO-Altstadtlaf bringt über 1000 Zuseher auf den Leobner Hauptplatz.



Škoda Fabia

Die neue Klasse.

Von Škoda.



Er bringt neue Werte in Ihr Leben. Mehr Fahrspaß, mehr Komfort, mehr Sicherheit, mehr Qualität.

Jetzt Probe fahren.

Schon ab
ATS 138.000,-
(EUR 10.028,85)

Unverb. nicht kart. Richtpreis,
inkl. Nova u. Mwst.

Škoda Octavia
Combi



Für die ganze Familie.
Für das ganze Vergnügen.



ab ATS 199.000,-
(EUR 14.461,89)

unverb. nicht kart. Richtpreis, inkl. Nova u. Mwst.

Wir wünschen eine angenehme Reise.



**24 Std. Abschleppdienst,
ständig preisgünstige
Vorfühswagen**

Škoda Laimer

**8792 St. Peter-Freienstein · Gewerbepark 9
Tel. 0 38 42 / 213 93 · Fax 0 38 42 / 225 21-30**

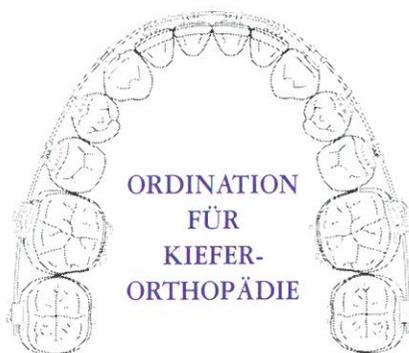
kickers“ weiterhin zur Austragung gelangten. Seit 1998 wurde auch die eigentliche Sektion Fußball der PSV Leoben (siehe bitte eigenen Bericht) in der Sektion Leichtathletik inkludiert und werden auch der Polizeifünfkampf und der Triathlon in dieser Multisektion geführt.

Die Sektion Leichtathletik hat inzwischen wieder eine hohe Stellung und einen hohen Bekanntheitsgrad und das nicht nur in Österreich, sondern auch vor allem in den umliegenden Ländern wie Slowenien und Ungarn erreicht und es war sehr viel Arbeit hiefür nötig. Dazu beigetragen haben hauptsächlich Lauf- und andere Bewerbe und die Durchführung von Laufcupveranstaltungen, die von uns ausgetragen wurden und wenn wir auch nur die wichtigsten davon aufzählen, ergibt das schon eine enorme Menge:

Begonnen hat es mit etwas kleineren Veranstaltungen wie Polizeifünfkämpfen, von denen bisher 7 zur Austragung gelangten, fast gleichzeitig folgten die ersten Vereinsmeisterschaften im 5000 m, 400 m Lauf und in den technischen Disziplinen Kugelstoßen und Weitspringen und werden diese Meisterschaften seit über 15 Jahren ausgetragen. Bereits 14 mal in Folge gibt es den bekannten Leobener PSV Fuzo Altstadtlauf mit über 300 Teilnehmern pro Jahr und den Leobener PSV CA 3-Kampf in Schießen - Kegeln - Laufen, der sich jeweils mit den Trainings über 2 Monate erstreckt und alljährlich bis zu 100 Teilnehmer aller Altersschichten mitmachen lässt. Internationale Cross - Läufe bis zu 200 Teilnehmern stehen auch schon seit mehreren Jahren am Programm und wir haben vor 3 Jahren die „Steirischen Cross - Laufmeisterschaften“ und am 12. März 2000 zur Krönung der selbst durchgeführten Veranstaltungen sogar die „Österreichischen Cross - Laufmeisterschaften“ mit über 500 Teilnehmern und bekannten Läufern wie Günter Weidlinger und Michael Buchleitner durchgeführt. Weiters standen 3 Staffelläufe am Leobener Hauptplatz, ein Berglauf auf die Niederung

und die Österreichischen Meisterschaften im Polizeifünfkampf im gewaltigen Veranstaltungskalender.

Des Weiteren führen wir seit Jahren den Eisenstraße - Rastlandcup durch, an dem immerhin 10 Veranstalter im Bezirk Leoben und Bruck/Mur teilnehmen und durch meine Aktivitäten beim steirischen Leichtathletikverband bedingt auch den Internationalen Steirischen Crosslaufcup mit Bewerben in der Steiermark, Kärnten, Niederösterreich und Slowenien. Die Cupauswertungen werden durch die Kollegen und Vereinsmitglieder Christian Scharf und Gerhard Leithold, bestens unterstützt durch Silvia Scharf, vorgenommen.



Dr. Michael Jeglitsch

Facharzt für Zahn-, Mund- und
Kieferheilkunde
Zahnregulierung und Kieferkorrektur

A-8700 Leoben, Roseggerstraße 15
Telefon (0 38 42) 43 2 98

Die eigentliche Krönung der Sektion war die Übernahme des Lerchenfelder Stadions vor vier Jahren. Auf dieser wunderschönen Anlage, die mit großzügiger Unterstützung durch die Stadtgemeinde Leoben unter Bürgermeister Hofrat Dr. Matthias Konrad und mit Zuschüssen durch das Land Steiermark, den ASVÖ und den Ö.Pol.SV finanziert werden konnte, sollen laufend kleinere Leichtathletik Meetings, Beachvolleyballspiele, Fußballspiele und Eisstockschießen durchgeführt werden. Es wird versucht werden, auch ganz bekannte Läufergrößen aber auch Stabhochspringer udgl. zur Teilnahme an den Meetings zu bewegen. Auch den Schulen soll die Leichtathletik durch Einladungen zu gezielten Übungsstunden in unserem Stadion wieder schmackhafter gemacht werden und wurde bereits 1999 mit Laufschulstunden mit Unterstützung durch die Stadtgemeinde Leoben damit begonnen. Durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer und das Verständnis und ebenfalls den Einsatz unseres Vorstandes gelang es uns, eine 4-bahnige Kunststofflaufbahn über 400 m mit einer 100 m Anlage, eine Stabhochsprunganlage (durch die für das Publikum günstige Lage als Stabhochsprunganlage benannt), eine Beachvolleyballanlage mit Wettkampfmaßen, eine wettkampfgerechte Weitsprunggrube und weitere für die Leichtathletik dienende Trainingsanlagen, die erst nach weiteren Geldspritzen wettkampfgerecht ausgebaut werden, wie eine Vergrößerung eines 90 x 45 m großen Fußballfeldes auf das Internationale Maß von 100 x 64 m sowie die Sanierung der alten Spielfläche und des Versetzen von insgesamt 250 m Alu Zaun ein gewaltiges dem Sport zur Verfügung stehendes Prachtstadion zu schaffen.

Aber nicht nur unsere Veranstaltungen und unsere baulichen Tätigkeiten verdienen Beachtung, sondern noch viel mehr unsere sportlichen Aktivitäten und die damit verbundenen Erfolge in den Bewerben und die erfolgreiche Arbeit im Nachwuchsbereich aber auch im Senioren- wie Ausgleichssport.

Die erfolgreichsten Athleten der letzten Jahre sind wohl Christian Schmallegger, Peter Wildbichler, Andreas Völsner, Armin Keshmiri, Andreas Kaiser, Andreas Schmoll, Mario Opresnik, Cäcilia Konrad, Sabina Plammer und Eleonore Gutsche, die ständig unter die ersten Drei bei Österreichischen Meisterschaften kommen so wie auch bei den beiden Damen Plammer und Gutsche bei Welt- und Europameisterschaften der Senioren Medaillen fast auf der Tagesordnung stehen. Den Anschluss an die steirische Spitze schaffte heuer Manfred Konrad. Er wird mannschaftlich unterstützt von Robert Hollo-mey, DI Wolfgang Kern, Alexander Unterberger und Franz Reith. Bei den männlichen Senioren findet man August Maier, Walter Kurz, Werner Vogel, Erich Stopar, Ing. Reinhard Mühlhans und Karl Brix im Spitzenfeld der steirischen Elite und mit Sabine Eisner und Margarete Reith stehen uns noch weitere Medaillengewinnerinnen bei steirischen Meisterschaften zur Verfügung. Nicht zu verachten ist auch unser jüngster Nachwuchs, an der Spitze mit den Medaillengewinnern bei steirischen Meisterschaften Daniela Scherbler, Isabella und Anita Winkler wie Thomas Hartl. Ihre ersten Talentproben haben Florian Jungwirth, Maurice Maurer, Lukas Kokail, Stefan und Philip Eisner und Doris Hartl, Ines Pauker und Marjam Keshmiri hinter sich und zusätzlich an diese der Lei-



8700 – LEOBEN
Tel.: 03842 / 83440-0

stungsklasse angehörigen Athleten können wir noch etwa gleich viele Hobbyläufer zählen, die mit viel Freude und Begeisterung Strecken bis zum Marathon zurücklegen und auch an 12 bzw. sogar auch an 24 Stunden Läufen erfolgreich teilnehmen. So lief Franz Pauker beim Wörschacher 24 Stunden Lauf 169 km und auch die Staffel mit Walter Eisner und Gerhard Kokail hielt sich beachtlich. Eine Familienstaffel der PSV mit Angelika und Franz Pauker wie mit Sabine und Christian Maurer konnte bei einem großen 12 Stundenlauf den hervorragenden 3. Platz belegen. An internationalen Marathons beteiligten sich unsere Promis Dr. Erik Hanel und AMS Chef Johann Kaiser wie Familie Kurt, Ingrid, Georg Maier.

Bevorstehende Aktivitäten im Jahr 2001:

22.4.01:

Steir. Meisterschaften 10000m im Stadion Lerchenfeld mit großem Meeting.

24. u. 25.8.01:

15. PSV-FUZO Altstadtlauf mit Champion Race.

November 2001:

16. Leobner PSV-CA-3-Kampf

2.12.01:

Intern. Cross-Cup Lauf und Eisenstraße - Rastland Cup Lauf.



Kompetenz hat einen Namen

SPARKASSE 
Leoben

Internet: www.sparkasseleoben.at, ww.sparkasse.at
E-mail: info@sparkasseleoben.at



Fahنشwingend lief der große Star Günther Weidlinger dem Ziel entgegen.



Veranstalter Maximilian Erker und Gemeinderat Anton Lang mit Michael Buchleitner in der Mitte.

Platzsprecher Bernd Pongratz heizte den Teilnehmern und dem Publikum aus luftiger Höhe verbal gewältig ein.

Österr. Crosslauf Meisterschaft in Leoben

Polizeifünfkampf

Leoben hatte auch immer gute Polizeifünfkämpfer, wie aus der nachfolgenden Tabelle ersichtlich ist. Derzeit leitet Christian Scharf, der derzeit beste Leobener 5 - Kämpfer das 5 - Kampfgeschehen. Der Polizeifünfkampf ist in der Sektion Leichtathletik inkludiert und es gibt leider trotz bester Trainingsbedingungen kaum mehr Kollegen, die diesen wunderschönen und abwechslungsreichen Dienstsport betreiben wollen.

BESTENLISTE SEIT 1980

NAME	PUNKTE	JAHR
1. Erker Maximilian	4275,5	1981 Graz
2. Battisti Rudolf	4040,5	1984 Innsbruck
3. Scharf Christian	3987,7	1996 St. Pölten
4. Angerer Günter	3917,5	1989 Leoben
5. Waldhuber Wolfgang	3332,0	1981 Graz
6. Kerschenbauer W.	3322,1	1996 St. Pölten
7. Reiser Johann	3191,0	1984 Innsbruck
8. Kislick Gernot	3163,0	1984 Innsbruck
9. Vogel Werner	3141,5	1993 Salzburg
10. Krenn Gerald	3061,0	1986 Linz
11. Metzler Alfred	3043,5	1981 Graz
12. Knoll Klaus	2910,5	1987 Graz
13. Traxler Klaus	2589,0	1988 Innsbruck
14. Hofstätter Hubert	2473,5	1993 Salzburg
15. Handler Gerhard	2470,0	1990 Graz
16. Reichenpfader Walter	2263,0	1990 Graz
17. Luger Gerold	2248,9	1996 St. Pölten
18. Wieser Willibald	2057,5	1983 Salzburg
19. Moisi Otto	1957,0	1980 Leoben
20. Rath Herwig	1829,0	1980 Leoben
21. Hochreiter Siegfried	1652,0	1995 Linz
22. Schickhofer Wolfg.	1441,5	1980 Leoben
23. Biedermann Rudolf	858,5	1980 Leoben

Eine wohl in der Geschichte des Leobner Polizeifünfkampfes einmalige Zwischenergebnisliste. Auch im Gesamtergebnis belegte die Leobner Mannschaft mit Erker (Platz 9), Battisti (Platz 11) und mit Vogel (Platz 22) den ausgezeichneten 5.! Mannschaftsplatz.

XXV. Österreichische Polizeifünfkampfmeisterschaft Wien,

7. und 8. September 1982

1. Erker Maximilian	LE	1754,5
2. Holzmann Gebhard	IN	1699,0
3. Lackner Markus	GR	1692,0
4. Reinberger Karl	WI	1682,5
5. Knauseder Friedrich	SA	1622,0
6. Toros Gerhard	ST	1562,5
7. Ofner Horst	KL	1560,0
8. Schaupp Manfred	LI	1536,0
9. Öhlböck Ulrich	IN	1535,0
10. Spulak Bernhard	WI	1522,5
18. Knoll Klaus	LI	1452,5
35. Battisti Rudolf	LE	1229,5
59. Vogel Werner	LE	873,0

Papier ist steirisch.



Papier hat einen wichtigen Stellenwert für die steirische Wirtschaft. Papier garantiert sichere Arbeitsplätze und trägt, dank großzügiger Investitionen, dem Umweltschutz Gedanken verstärkt Rechnung.

Das Papier machen wir.

B&B
B&B
Brigl & Bergmeister
Papierfabrik AG
A-8712 Niklasdorf



Jedem Sektionsleiter sein eigenes Stadion?

2. Umbauarbeiten September 2000



Ernst Fritz der „Vater der
Leichtathleten“

War es Ernst Fritz mit seinen Sektionsmitgliedern, der schon beim Stadionbau in der AU tatkräftigst mitwirkte, obliegt es jetzt seinem Nachfolger Maximilian Erker, wiederum ein Stadion zu erbauen. Bereits 1997 begann die PSV Leoben Sektion Leichtathletik mit dem Ausbau des Lerchenfelder Stadions und vergrößerte die Anlagen um etliche Quadratmeter, um bereits 2 Jahre danach das Stadion mit einem Mehr - Millionenprojekt zu einem Stadion nach internationalem Format für Fußball und Leichtathletik weiter auszubauen und umzugestalten. Mit dem neuerlichen Umbau ist auch der langersehnte Wunsch, eine Kunststofflaufbahn in Leoben zu schaffen, in Erfüllung gegangen. Es wird in Zukunft zu Beachvolleyball, Eisstockschießen auch der leichtathletische Zehnkampf im PSV Stadion betrieben werden können.



1. Umbau im PSV-Stadion 1997 Sektionsleiter Erker mit Günter Rieser.



Auch das drohende Gewitter konnte die Helfer 1997 nicht davon abhalten 150 m Aluzäun aufzustellen.

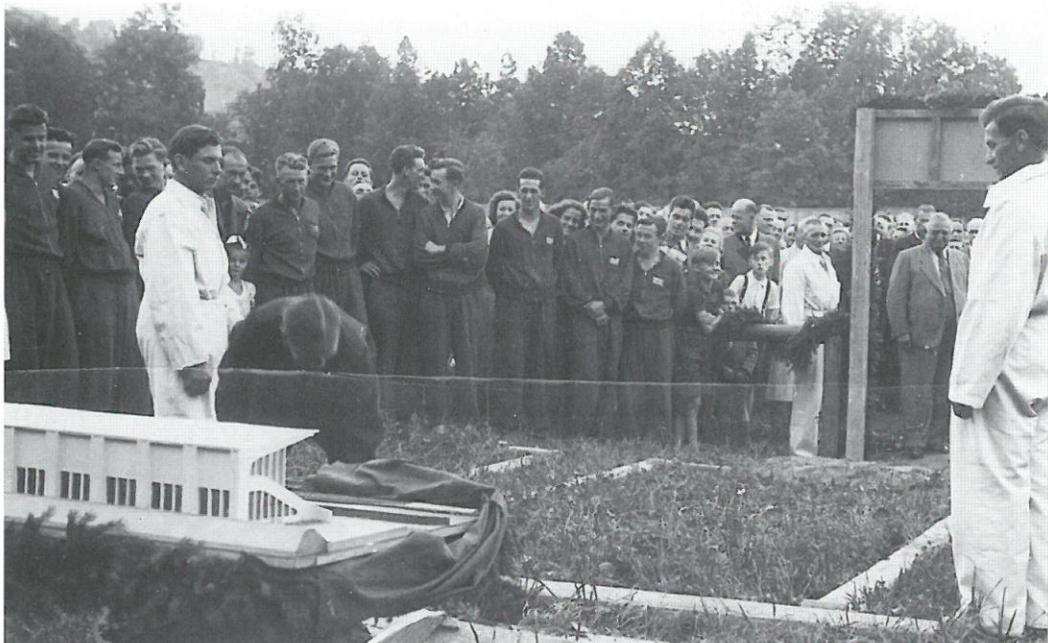


Spatenstichfeier zum Bau der Fußballtribüne in der Au 1954/55.

Auf dem Foto von rechts nach links: 1. Finanzreferent und späterer Bürgermeister Schuldirektor Leopold Posch, mit weißen Anzügen Personal der Fa. Redlich, 3. Bürgermeister-Stellvertreter Emmerich Frömel, 4. Baumeister Ulrich der Fa. Redlich, 6. Bürgermeister Gottfried Heindler, 7. Gemeinderat Edmund Kaiba.

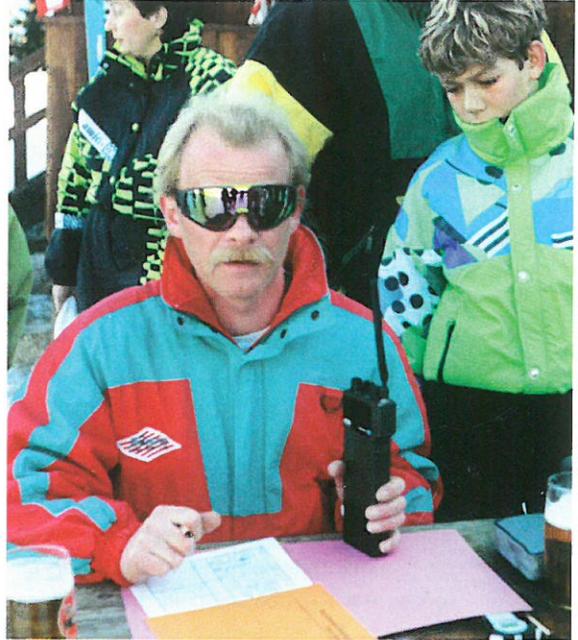
Sportaktivitäten seinerzeit: das gute Alte muss dem besseren Neuen weichen

Hinter dem Mann in gebückter Haltung Sportlehrer der Stadtgemeinde Willi Wickl.



Schi

Durch die vorbildliche Organisation erfreuten sich diese Schirennen, als Vereinsmeisterschaft der PSV Leoben abgehalten, großer Beliebtheit, und dementsprechend war auch der Anklang. Nicht zuletzt gingen auch hervorragende Schiläufer daraus hervor. Traude Legat, die Geschwister Pöckl, Walter Pirkner, Horst Walcher und Peter Winterleitner sorgten, dass die PSV im Schisport einen guten Klang hatte. Walter Pirkner ist heute noch im Versehrtenschisport Österreichs in führender Position tätig. Durch die große Konkurrenz im Bezirk Leoben konnte jedoch in weiteren Jahren an die Anfängerfolge im alpinen Schi nicht mehr angeknüpft werden. So verlagerte sich der Schwerpunkt auf die Abhaltung von Kinderschikursen. Die Kurse werden nach wie vor auf der Frauenalpe bei Murau abgehalten. Bis zu 60 Kinder von vier bis 14 Jahren nehmen daran teil. Besonders erwähnenswert sind jedoch die Erfolge im nordischen Bereich. Die Namen Klaus Knoll, Hermann Ritzinger und speziell Werner Vogel der erste österreichische Sieger bei einem Weltcupplanglauf. Teilnahmen an den Weltmeisterschaften, Olympischen Spielen sowie die Erringung von zwölf österreichischen und steirischen Meistertiteln sagen alles.



Faustball

Bereits kurz nach der Gründung der PSV Leoben fanden sich einige Vereinsmitglieder, die sich dem Faustballsport verschrieben. Ab Mitte der fünfziger Jahre stießen dann Studenten aus Oberösterreich, die an der „Montanistischen Hochschule“ studierten, zur Faustballsektion. Diese Studenten, die Faustball in den Mittelschulen von Oberösterreich schon als Sport betrieben, weihten die Polizeisportler in die Kunst des Faustballsportes ein. Die Früchte kamen auch bald zum Tragen. Bereits Ende der fünfziger Jahre entwickelte sich die PSV Leoben leistungsmäßig zur Hochburg im steirischen Faustballgeschehen. Dieser Trend hielt weiter an, sodass der Faustballsport in den sechziger Jahren in der Steiermark von den Polizeifaustballern klar beherrscht wurde. Fallweise spielten drei Mannschaften in der steirischen Liga.

Steirische Meistertitel auf dem Feld und in der Halle sowie österreichische Polizeimeistertitel in Serie waren die logische Folge. Bei den Staatsmeisterschaften platzierte sich die Mannschaft als steirischer Vertreter stets im vorderen Drittel. Die steirische Auswahl bestand fast ausschließlich aus PSV-Faustballern. Einladungen zu internationalen Turnieren zeugten vom guten Namen, den die Faustballer genossen.

Mit Wehmut musste jedoch zu Beginn der siebziger Jahre zur Kenntnis genommen werden, dass mangels geeigneten Nachwuchses und durch Überalterung der Mannschaft der Faustballsport in Leoben zum Sterben verurteilt war.

Die Folge war die Einstellung des Spielbetriebes 1974

Namen wie Ernst Maier, Franz Pithard, Hugo Weiss, Manfred Wolf, Herwig Drda, Josef Einer u. a., heute als Akademiker in leitenden Positionen tätig, sind unzertrennlich mit dem Faustballsport in Leoben verbunden. Im glei-



PSV Leoben-Öst. Pol. M. 1969 Faustball Mannschaft: Egger, Krenn, Kregar, Hochfellner, Litscher, Ruess



1969 Siegerehrung durch Ministerialrat Erben

chen Atemzug wären auch die Polizisten Richard Tuschl, Eduard Schwarz, Franz Stroenegger, Otto Egger, Josef Kregar, Siegfried Hochfellner, Ernst Krenn, Heribert Litscher und Werner Ruess zu erwähnen, die als gelehrige Schüler den Studenten bald um nichts mehr nachstanden und durch zwölf Jahre hindurch in derselben Mannschaftsaufstellung österreichische Polizeifaustballmeister und in den letzten Jahren auch steirische Meister wurden. Diese steirischen Meistertitel wurden sowohl auf dem Feld wie auch in der Halle errungen und erstreckten sich von der allgemeinen Klasse über Senioren I bis zu den Senioren II.

Tennis

Durch die Zuneigung vieler Kollegen zum Tennissport, wurde im Jahre 1987 unter der Führung des Sektionsleiters Manfred Leingruber, diese Sportart als Erweiterung des Breitensportes in die Sektion Schilauf eingebracht und mit Zustimmung des Vorstandes in den Gesamtverein der Polzeisportvereinigung Leoben aufgenommen. Im Jahre 1994 wurde die Sportart Tennis von der Sektion Schilauf ausgegliedert und als eigenständige Sektion von Manfred Leingruber weitergeführt. Die Sektion Schilauf wurde vom Kollegen Franz Prasch übernommen. Seit der Gründung bewegte sich der Mitgliederstand zwischen 15 und 20 Personen. Zurückblickend konnten mit den Kollegen und Mitgliedern der Sektion in den Anfangs- und Folgejahren viele Veranstaltungen durchgeführt werden. Es wurden unzählige Vergleichsspiele mit anderen Polzeisportvereinigungen und Vereinen ausgetragen, wodurch ein freundschaftliches Verhältnis zustande kam. Außer der Teilnahme an den jährlichen öster-



reichischen Polizei-Tennismeisterschaften wurde auch an einigen Winter-Hobby-Cup-Austragungen in der Tennishalle „Am Lerchenfeld“ in Leoben organisatorisch mitgewirkt und teilgenommen. Die Sektion löste sich im Jahre 1998 auf.

Der Sektionsleiter:
Manfred Leingruber



In der Polzeisportvereinigung Leoben waren außer den vorgestellten Sektionen noch weitere 6 Sektionen tätig. Es waren dies die Sektionen Schach, Motorsport, Tischtennis, Eisstockschießen, Bodybuilding und Radfahren

Schriftenmalerei

KORTSCHAK Leoben

INH. HUBERT TAXACHER
Leoben, Körnerstraße 167, Tel./Fax 03842/42269

*Ihr Fachbetrieb
für Beschriftungen*

- * Aufkleber
- * Bauschilder
- * Computerschriften
- * Autobeschriftungen
- * Planenbeschriftungen
- * Gravuren

★★★★
**Brückl
Wirt**

Familie Friedl
8712 Niklasdorf/Leoben
Telefon 03842/81727
E-mail: reception@bruecklwirt.co.at
<http://www.bruecklwirt.co.at/>

**Jeden Sonn- und Feiertag
Brunch Buffet**



REIFENDIENST & AUTOSERVICE

STINNES Reifendienst Ges.m.b.H.
8700 Leoben, Ferdinand-Hanusch-Straße 19
Telefon 03842 / 21015, Fax DW 14

Pongratz

*Die meistgekauften PKW-Anhänger
in* 

H. Pongratz • Vertriebsgesellschaft m.b. H.
8712 Niklasdorf - Köllach 50, Tel. 03842/81144, Fax DW 40

Liste jener Personen, die aufgrund ihrer besonderen Verdienste mit dem Ehrenzeichen in Gold ausgezeichnet wurden:

- | | | | |
|------|--|------|--|
| 1957 | Gottfried Heindler, Dr. Emil Novotny | 1986 | Andreas Csar |
| 1958 | Max Dufour, Dr. Armin Arbeiter, Dr. Hans Baier, Mag. Kurt Lillie | 1987 | Med.-Rat Dr. Grita Brigl |
| 1962 | Franz Freund | 1989 | Leopoldine Haring, Edith Hrovat, Helmut Krasa |
| 1964 | Dr. Alfons Koscher | 1997 | Karl Stockreiter, Komm.Rat Günther Lindner, Dir. Reinhold Benedek, HR Mag. Arnulf Schauschütz, Bruno Rasswallner, Erich Stütz, Ferdinand Auer, Peter Pfeifer, Peter Honsik, Dir. Franz Hiebaum (RAIKA) |
| 1967 | Franz Bacher, Hans Gruber | 1999 | Oberst i. R. Ernst Leister |
| 1972 | Dir. Gaston Lippit, Ernst Fritz, Klaus Knoll | | |
| 1975 | Kurt Jauk, Ing. Kurt Stettin, Ing. Hans Tauber, Leopold Posch, Dr. Kurt Schmid, Josef Herrmann | | |
| 1983 | Hannes Tscherne | | |
| 1985 | Abg. z. Landtag Hannes Fellingner, Komm.-Rat Karl Krempl, Eleonore Kröll | | |

Autozubehör

Reifen

und viele
Sonderangebote



Auto-Jolly

Inh. Wolfgang Tischler

Josef Heissl-Str. 4a
A-8700 Leoben

03842/24 6 58

0664/302 1 956

Der alte Vereinsbus

Durch den regen Sportbetrieb aller Sektionen und die damit verbundenen Fahrten zu den verschiedenen Meisterschaften wurde es eine unumgängliche Notwendigkeit, einen Vereinsbus zu installieren. Ein besonderer Verdienst unseres damaligen Obmanns.



Im Jahre 1976 erfolgte die Anschaffung des ersten Busses. In regelmäßigen Abständen erfolgte ein Austausch des alten mit einem neueren Bus. Seit 1989 stand den Sektionen ein neunsitziger Ford LT 200 zur Verfügung.



GRILL

8700 Leoben
Kärntner Straße 154
Tel. (0 38 42) 43 2 97

8605 Kapfenberg-Diemlach
Grazer Str. 56
Tel. (0 38 62) 23 0 78

8600 Bruck a.d. Mur
Roseggerstr. 5
Tel. (0 38 62) 52 3 24



Unser **neuer** Vereinsbus steht allen Sportlern, Mitgliedern und Funktionären seit Juni 1998 zur Verfügung.

Dass sich das Fahrzeug immer in einem Topzustand befindet, dafür sorgt unser Franz Stocker - DANKE.

Ohne unsere Sponsoren wäre dieses vereins-eigene Fahrzeug niemals möglich gewesen.

Der Präsident:
Dr. Josef Kreinbacher, HR

Ein herzliches Dankeschön den Firmen

- Stahlbau VÖLKL - Leoben
- MOCHARITSCH Sanitär u. Heizung - Leoben
- STETTIN Hoch- u. Tiefbau - Leoben
- HONSIK Wärme-, Kälte- u. Schalldämmung - Leoben
- INTERSPAR - Leoben
- RAIFFEISENBANK Leoben/Trofaiaich
- AMATIL Coca Cola - Graz
- LAIMER Autohaus VW/Audi - St.Peter/Frst./Leoben
- MAIER Schriftenmaler - St. Stefan/Leoben
- STOCKER Sicherheitstechnik - Graz

Der geschäftsf. Obmann:
Herwig Rath, Mjr

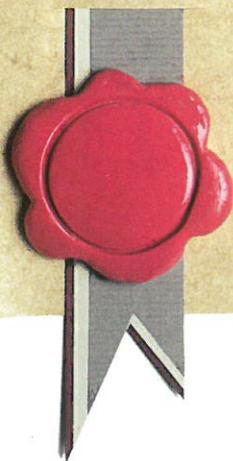


Dankschreiben an die unterstützenden Mitglieder, Gönner und Förderer der PSV Leoben

Ein gesunder Breitensport und ein daraus resultierender Spitzensport ist ohne finanzielle Basis nicht mehr denkbar. Das 50jährige Jubiläum gibt nun Anlass, allen Sponsoren, Gönnern, Freunden und Förderern der PSV Leoben für die teilweise bereits jahrzehntelange Unterstützung den herzlichsten Dank auszusprechen.

Dank für die Werbeeinschaltungen:

Wir danken der Geschäftswelt und den Gönnern, die es durch die Einschaltung einer Anzeige ermöglichen, diese Festschrift herauszugeben.



GASTHOF LACKNER

FREITAG RUHETAG

LEOBEN, KERPELYSTRASSE 30

TEL. 0 38 42/21 853

Ordnung schaffen... im Leben und darüber hinaus



Insp. Natascha Scheipl

Mit dem Ableben eines lieben Menschen sind für die Angehörigen nicht nur Schmerz und Trauer, sondern manchmal auch finanzielle Probleme verbunden. Ganz zu schweigen von den Amtswegen und Formalitäten, die eine zusätzliche Belastung darstellen. Hier kann der WIENER VEREIN eine unschätzbare Hilfe sein! Auch wenn die Kosten vielleicht heute kein Thema sind, so bedenkt man oft nicht, dass ein derartiges trauriges Ereignis oft unvermittelt und im „falschen“ Moment eintritt.

Mit einer Vorsorge beim WIENER VEREIN sichern verantwortungsbewusste Menschen ihre Familien gegen böse Überraschungen ab. Rund eine halbe Million Österreicher vertrauen bereits auf die einzigartigen Dienstleistungen des WIENER VEREINS. Der WIENER VEREIN bietet seinen Kunden nicht nur erstklassiges Service im Bereich der Bestattungskosten-Vorsorge, sondern steht auch als kompetenter, seriöser Partner in allen Versicherungsfragen zur Seite.

Ich bin gerne bereit, Sie jederzeit genauer über die Leistungen und Vorteile des WIENER VEREINS zu informieren. Rufen Sie mich unter 0 38 42/43 8 60, GSt. oder Handy 0664/281 47 11 an.



*TRANSPORT &
SPEDITION-GES.M.B.H.*

*A-8700 LEOBEN
WALTENBACHSTRASSE 6
TEL. 0 38 42/83 3 44-0
FAX 0 38 42/83 3 44-4*

G. JURI

**8712 Niklasdorf, Leobner Straße 5
Tel.: 03842/81501, Fax 03842/81501-5**

**Tankreinigung • Entsorgung von Sonderabfall
Straßenreinigung • Wasserhochdruckreinigung
Kanalreinigung • Industriereinigung**



.....wir machen Bestes aus Fleisch !



8700 Leoben, Waltenbachstraße 1 – ehemals CARNI

☎ 0 38 42/8 39 74

Erster Ab-Werk-Verkauf von

KÄRNTNER FLEISCH- und WURSTSPEZIALITÄTEN

Öffnungszeiten

Mittwoch 11.00 – 19.00 Uhr

Donnerstag 11.00 – 19.00 Uhr

Freitag 9.00 – 13.00 Uhr

Wir produzieren ausschließlich österreichische QUALITÄT

und stellen dieselbe in den Mittelpunkt unseres Interesses.

Ein wichtiger Beitrag zur gesunden Ernährung!

Denken Sie daran.